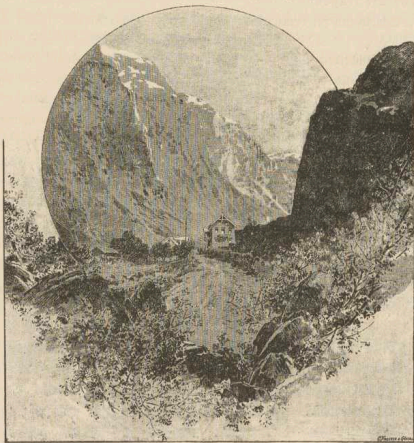


Neuerdings wurde aus den Überschüssen der Jahre 1884 und 1885 die imposante Summe von 200.000 Kronen (circa 134.000 fl. öst. Währ.) humanitären und gemeinnützigen Zwecken zugeführt, und zwar wurden zur Errichtung eines Seebades für Unbemittelte 12.000 Kronen, für öffentliche Kinderspielplätze 6000 Kronen, für Parkanlagen 36.000 Kronen, für Jugendbesserungsanstalten 26.000 Kronen,



Gudvangen in Eogn.

für die öffentliche Bibliothek 10.000 Kronen, für das Fischerei-Museum 4000 Kronen, für Altersasyle für Matrosen, Diaconissinnen, Handwerker, Arbeiter zc. 23.000 Kronen, für Arbeitsschulen für die Jugend 14.200 Kronen, für Theater 8000 Kronen, für das Museum 18.000 Kronen, für Kinderasyle 18.000 Kronen, für das Sonntagsheim für alleinlebende Frauen 2400 Kronen, für die Curanstalt Heimdal 2400 Kronen, für die innere Mission 2000 Kronen, für Enthaltungs- und Mäßigkeits-Vereine zc. 7800 Kronen bewilligt.